



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

9. August 2024

L 597: Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit Neckarbrücke

Beginn des nächsten Bauabschnitts mit einem Teilabschnitt des Radschnellwegs Heidelberg – Mannheim RS 2

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe finden seit März 2019 die Arbeiten zum Neubau der L 597 zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg statt. Zuletzt konnte der Bau der neuen Grundwasserwanne am Straßenknoten L 597 / L 637 bei Seckenheim abgeschlossen werden ([Pressemitteilung vom 9. November 2023](#)). Neben diesem Straßenknoten mit drei Brückenbauwerken wurden inzwischen viele weitere Abschnitte des Projekts fertiggestellt – unter anderem der Straßenknoten im Norden bei Ladenburg sowie zwei Brückenbauwerke bei Neckarhausen und Ladenburg.

Nachdem im Juni mit dem Bau der neuen L 597 zwischen der Nordumgehung Ladenburg (L 597 alt) und der Ilvesheimer Straße (L 542) begonnen wurde ([Pressemitteilung vom 21. Juni 2024](#)), befindet sich nun auch der Streckenabschnitt südlich des Neckars im Bau. Für diesen nächsten Bauabschnitt „Straßenbau Süd“ müssen im Laufe der kommenden Woche an mehreren Stellen Verkehrssicherungen aufgebaut werden, die insbesondere der Absicherung der Baustellenausfahrten dienen. Dort wird unter anderem die Geschwindigkeit beschränkt. Der Verkehr kann an den betreffenden Stellen jedoch ungehindert weiter fließen.

Der Bauabschnitt „Straßenbau Süd“ ist etwa 1,5 Kilometer lang und umfasst neben dem Bau der L 597 auch einen parallel dazu verlaufenden Abschnitt des [Radschnellwegs Heidelberg – Mannheim \(RS 2\)](#). Dieser wird durch eine 870 Meter

lange Winkelstützmauer von der L 597 abgetrennt. Der gesamte Streckenabschnitt wird mit Kleintierleiteinrichtungen und zehn Kleintierquerungshilfen ausgestattet. Im Rahmen des Bauabschnitts „Straßenbau Süd“ wird außerdem am Ortsausgang von Neckarhausen im Bereich des Bäckerei-Fachgroßhandels BÄKO die bestehende Hauptstraße / K 4138 an die neue L 597 angeschlossen. Für den Umbau des Knotenpunkts, der aktuell für November 2024 geplant ist, wird eine vierwöchige Vollsperrung für den Kfz-Verkehr erforderlich. Das Regierungspräsidium wird hierüber in einer gesonderten Pressemitteilung erneut informieren.

Sobald der Bauabschnitt „Straßenbau Süd“ fertiggestellt ist, kann die neue L 597 zwischen dem Knotenpunkt und der weiter südlich gelegenen Grundwasserwanne auf Höhe der OEG-Linie für den Verkehr freigegeben. Dies wird voraussichtlich noch vor Weihnachten 2024 der Fall sein.

Die Baukosten belaufen sich auf circa 5,6 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter folgendem Link: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref471/seiten/l597/>

Weitere Informationen unter [VerkehrsInfo BW](#) mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der ["VerkehrsInfo BW" - App](#).